

J. V. 1918

Ungelicher Warenanfauf für die Ukraine.

Deutsche Abgeordnete haben in Erfahrung gebracht, daß die Kriegswucherer eine neue Gelegenheit zur Preistreiberei entdeckt haben und unter dem Titel und unter dem Vorwande, für die Ukraine Waren zum Güterumtausch aufzukaufen. Diese Spekulanten ziehen von einem Geschäfte in das andere und bringen alle Vorräte an sich, deren sie habhaft werden können. Insbesondere Manufakturwaren, Seide und andere Stoffe sind von ihnen begehrt, obwohl bei uns selbst der größte Mangel an solchen herrscht. Zum Teile werden die gekauften Waren allerdings nach Kiew verschickt, um dort zu Phantasiepreisen abgesetzt zu werden, zumeist aber werden sie schon hier in den Handel gebracht. Abgeordneter Goll hat in kompetenten Kreisen auf diese neueste Form der Preistreiberei und des Kriegswuchers aufmerksam gemacht, und auch andere deutsche Politiker werden von der Regierung Abhilfe in dieser Richtung verlangen.